

Nur so viel pflanzen, wie man braucht

April 2020

FELIX ARNOLD, Fachlehrer Gartenbau

Es ist wieder Pflanzzeit im Garten. Oft werden im Frühling voller Vorfreude die Beete vollgepflanzt. Das garantiert zwar einen hohen Ertrag, aber leider oft auch einen zeitweiligen Überschuss, was zu einem einseitigen Menüplan führen kann.

Eine häufige Beobachtung die ich in Hausgärten mache ist, dass im Frühling die Beete vollgepflanzt werden und ich mich dann frage, ob das auch alles auf einmal gegessen oder verarbeitet werden kann. Zwanzig Salate auf einmal, Fenchel und Kohlraben in Mengen, die mir den Menüplan etwas gar einseitig vorkommen lassen oder vier Stöcke Zucchetti, die einen Sommer voller Ratatouille ankündigen.

Am meisten Freude macht der Garten, wenn möglichst viel frisch verwertet werden kann und der Menüplan dabei abwechslungsreich bleibt. Auch ist es eher frustrierend, wenn die Hälfte der gesetzten Salate auf stängelt, auch wenn ein blühender Salat meiner Meinung nach recht attraktiv ist.

Tipps für bedarfsgerechte Bepflanzung

Wichtig ist, zuerst einmal einen Wochenverbrauch der einzelnen Gemüse zu definieren. Erstellen sie einen realistischen Wochenmenüplan und leiten sie daraus die benötigten Gemüsemengen ab. Danach müssen sie wissen, wie lange die einzelnen Gemüse in guter Qualität geerntet werden können.

Beispiele:

Gemüse	im Frühling und Herbst	im Sommer
Salate	10 – 14 Tage	5 – 10 Tage
Kohlraben	14 – 20 Tage	10 – 14 Tage
Fenchel	14 – 20 Tage	10 – 14 Tage
Blumenkohl	10 – 14 Tage	5 – 7 Tage
Broccoli	10 – 14 Tage	5 – 7 Tage

Mit diesen Angaben können sie jetzt die Anzahl Setzlinge pro Pflanztermin festlegen (Satzgrösse). Das kann dann zum Beispiel so aussehen:

Wochenbedarf an Salat 5 Stück. Im Sommer kann ich rund eine Woche und im Herbst bis zwei Wochen ernten. Ich pflanze also bei den frühen Sätzen 10 –12 Setzlinge, bei denjenigen die im Sommer zur Ernte kommen 6 und für den Herbst wieder ca. 12. Zusammen mit den Angaben wie lange es von der Pflanzung bis zur Ernte dauert, können sie sich dann einen Bepflanzungsplan erstellen.

Bepflanzungsplan Salat

Anzahl	Pflanzung	Ernte
1. Satz: 12 Stück	Mitte März	Mitte bis Ende Mai
2. Satz: 12 Stück	Anfang April (nach 3 W)	Ende Mai bis erste Woche Juni
3. Satz: 6 Stück	Mitte bis Ende April (nach 3 W)	Zweite bis dritte Woche Juni
4. Satz: 6 Stück	Mitte Mai (nach 3 bis 4 W)	Dritte Woche Juni
5. Satz: 6 Stück	Mitte bis Ende Mai (nach 1 W)	Vierte Woche Juni
6. Satz: 6 Stück	Anfang Juni (nach 1 W)	Erste Woche Juli (danach Ferien)
7. Satz: 6 Stück	Ende Juni (nach 3 W)	Ende Juli
8. Satz: 12 Stück	Anfang Juli (nach 1 W)	Anfang bis Mitte August
9. Satz: 12 Stück	Ende Juli (nach 3 W)	Ende August bis Mitte September
10. Satz: 12 Stück	Anfang August (nach 1 W)	Mitte bis Ende September
11. Satz: 12 Stück	Eine Woche später	Oktober

Pflanzung bis Ernte

Gemüse	Pflanzung	bis Ernte
Salat	März	7 – 8 Wochen
	April	6 – 7 Wochen
	Mai, Juni	4 – 5 Wochen
	Juli	5 – 6 Wochen
	August	7 – 8 Wochen
Kohlraben	März, April	8 Wochen
	Mai, Juni	6 – 7 Wochen
	Juli, August	7 – 8 Wochen
Fenchel	März, April	10 – 11 Wochen
	Mai, Juni	9 – 10 Wochen
	Juli, August	10 Wochen
Blumenkohl	März, April	11 – 12 Wochen
	Mai, Juni	10 Wochen
	Juli, August	11 – 12 Wochen
Broccoli	März, April	9 – 10 Wochen
	Mai, Juni	8 Wochen
	Juli, August	9 – 10 Wochen



Fruchtgemüse

Auch bei Zucchini, Gurken, Tomaten etc. lohnen sich einige Überlegungen, bevor wir die Setzlinge kaufen oder die Pflanzen aussäen. Hier gilt es ebenfalls, einen realistischen Bedarf zu definieren und zusammen mit dem Ertrag pro Pflanze die Anzahl Setzlinge zu errechnen.

Gemüse	Ertrag pro Pflanze
Zucchini	ca. 3.5 kg sofern die Früchte klein und fein geerntet werden
Gurken	ca. 3.5 kg
Tomaten	ca. 1.5 kg
Aubergine	ca. 1 kg
Peperoni	ca. 700 g

Diese Erträge verteilen sich auf den ganzen Erntezeitraum (ca. Juli – Oktober). Das ergibt eine Wochenernte bei Zucchini von durchschnittlich ca. 250 g pro Pflanze, wobei im Juli und August die Haupternte anfällt. Bei den Zucchini sollten die Früchte mit einer Länge von ca. 15 cm geerntet werden. Sind die geernteten Früchte zu gross, nimmt der Ertrag in den darauffolgenden Tagen und Wochen ab. Zucchini sollten am besten drei Mal pro Woche geerntet werden.

Wenn jetzt alles nach Plan läuft, haben sie immer frisches Gemüse im richtigen Erntestadium in ihrem Garten und vielleicht noch mehr Freude bei all den Arbeiten die anfallen.

